

**MEDIENMITTEILUNG**

Winterthur, 28. Februar 2008  
Seite 1 von 8

**Sulzer AG**  
Corporate Communications  
Investor Relations  
8401 Winterthur, Schweiz  
Telefon +41 52 262 72 72  
Fax +41 52 262 00 25

Sulzer verbesserte Ergebnis in allen Divisionen und Regionen

**Umsatz und Rentabilität 2007 auf Rekordhöhe**

**Auf der Basis des bereits hohen Volumens im Jahr 2006 steigerte Sulzer den Umsatz 2007 um 26,2% auf CHF 3 537,0 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) der Divisionen stieg um 39,9% auf CHF 416,4 Mio. Hieraus ergibt sich eine Umsatzrendite (ROS) von 11,8% und eine Rendite des Betriebsvermögens (ROCE) von 27,2%. Der auf die Sulzer-Aktionäre entfallende Nettogewinn erhöhte sich auf CHF 284,1 Mio. (Vorjahr: CHF 221,4 Mio.). Der Verwaltungsrat schlägt eine Dividende von CHF 28.00 je Aktie vor. Sulzer erwartet für 2008 eine Erhöhung von Umsatz und Betriebsergebnis.**

In ausgesprochen aktiven Märkten verzeichnete Sulzer 2007 ein hohes Wachstum und kontinuierliche Verbesserungen. Der Konzern konzentriert sich weiterhin auf Effizienzsteigerung und Wertschaffung. Sulzer sieht weitere Wachstumsmöglichkeiten, sowohl organisch als auch durch Akquisitionen.

**Konzern-Kennzahlen**

| in Mio. CHF  | 2007           | 2006    | Δ     | Δ bereinigt <sup>1</sup> |
|--|----------------|---------|-------|--------------------------|
| Bestellungseingang                                     | <b>4 054,0</b> | 3 276,9 | 23,7% | 19,2%                    |
| Umsatz   | <b>3 537,0</b> | 2 801,7 | 26,2% | 20,9%                    |
| EBIT Sulzer  | <b>393,5</b>   | 295,6   | 33,1% |                          |
| <i>EBIT Divisionen</i>                                 | <b>416,4</b>   | 297,7   | 39,9% |                          |
| ROS <sup>2</sup>                                       | <b>11,1%</b>   | 10,6%   |       |                          |
| <i>ROS<sup>2</sup> Divisionen</i>                      | <b>11,8%</b>   | 10,7%   |       |                          |
| ROCE <sup>3</sup>                                      | <b>24,2%</b>   | 23,7%   |       |                          |
| <i>ROCE<sup>3</sup> Divisionen</i>                     | <b>27,2%</b>   | 25,8%   |       |                          |
| Nettogewinn <sup>4</sup>                               | <b>284,1</b>   | 221,4   | 28,3% |                          |
| Gewinn je Aktie (EPS)<br>(in CHF)                      | <b>83.47</b>   | 62.27   | 34,0% |                          |
| Personalbestand per 31.12.<br>(Anzahl Vollzeitstellen) | <b>11 599</b>  | 10 393  | 11,6% |                          |

<sup>1</sup> Bereinigt um Akquisitions-, Devestitions- sowie Währungseinflüsse

<sup>2</sup> EBIT/Umsatz

<sup>3</sup> EBIT/durchschnittliches Betriebsvermögen

<sup>4</sup> Den Aktionären der Sulzer AG zustehend

## MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 28. Februar 2008

Seite 2 von 8 / Umsatz und Rentabilität 2007 auf Rekordhöhe

Sulzer verzeichnete eine grosse Nachfrage in allen Kernsegmenten: Öl und Gas, Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie, Energieerzeugung, Papier und Zellstoff sowie Luftfahrt- und Automobilbranche. Die Zunahme der Bestellungen 2007 war aussergewöhnlich stark. Mit einer Steigerung von 23,7% (bereinigt<sup>1</sup> 19,2%) wurde die 4-Milliarden-Grenze überschritten (CHF 4 054,0 Mio.). Der Umsatz (+26,2% auf CHF 3 537,0 Mio.) blieb vor allem wegen projektbezogener Aufträge von Sulzer Pumps und Sulzer Chemtech hinter dem Bestellungseingang zurück. Verlängerte Lieferfristen bei kürzlich akquirierten Projekten liessen den Auftragsbestand auf die Rekordsumme von CHF 1 978,1 Mio. ansteigen. Das Betriebsergebnis (EBIT) der Divisionen stieg um 39,9% auf 416,4 Mio., einschliesslich Übrige stieg es um 33,1% auf CHF 393,5 Mio. Die Umsatzrendite (ROS) und die Rendite des Betriebsvermögens (ROCE) erreichten hohen Werte von 11,1% (Vorjahr: 10,6%) beziehungsweise 24,2% (Vorjahr: 23,7%). Der auf die Sulzer-Aktionäre entfallende Nettogewinn nahm auf CHF 284,1 Mio. (+28,3%) zu. Der Gewinn je Aktie stieg um 34,0% auf CHF 83.47. Der Verwaltungsrat schlägt eine erhöhte Dividende von CHF 28.00 je Aktie vor (Vorjahr: CHF 23.00).

### *Die Divisionen im Einzelnen*

#### **Sulzer Pumps: Starkes Wachstum und gestiegene Ergebnisse**

Sulzer Pumps erzielte 2007 wiederum sehr gute Ergebnisse. Der Umsatz kletterte signifikant um 23,4% (bereinigt<sup>1</sup> 22,4%) auf CHF 1 733,8 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) war mit CHF 199,2 Mio. um 24,8% höher als im Vorjahr. Obwohl sich keiner der positiven Einmaleinflüsse aus dem Vorjahr wiederholte, stieg die Umsatzrendite (ROS) auf 11,5%. Auf vergleichbarer Basis erhöhte sich die operative Umsatzrendite um mehr als einen Prozentpunkt. Die Rendite des Betriebsvermögens (ROCE) erreichte 44,5%. Der Bereich Kundenservice wuchs weiter und baute die globale Präsenz durch vier zusätzliche Standorte aus. Alle Märkte und Regionen trugen zu den guten Ergebnissen von Sulzer Pumps bei. Bemerkenswert waren dabei die Aktivitäten in den Märkten Öl und Gas sowie Energieerzeugung, die vom steigenden Ölpreis beziehungsweise der grossen Energienachfrage in allen Regionen angetrieben wurden. Das Segment Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie (HPI) profitierte weltweit von andauernden Expansionen und Nachrüstungen der Raffinerien und Petrochemie-Anlagen. Umsatz und Betriebsergebnis werden 2008 voraussichtlich höher ausfallen als im Vorjahr.

---

<sup>1</sup> Bereinigt um Akquisitions-, Devestitions- sowie Währungseinflüsse

## MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 28. Februar 2008

Seite 3 von 8 / Umsatz und Rentabilität 2007 auf Rekordhöhe

### Sulzer Pumps Kennzahlen

| in Mio. CHF  | 2007           | 2006    | $\Delta$ | $\Delta$ bereinigt <sup>1</sup> |
|--|----------------|---------|----------|---------------------------------|
| Bestellungseingang                                     | <b>2 076,9</b> | 1 752,6 | 18,5%    | 18,0%                           |
| Umsatz   | <b>1 733,8</b> | 1 405,4 | 23,4%    | 22,4%                           |
| EBIT   | <b>199,2</b>   | 159,6   | 24,8%    |                                 |
| ROS <sup>2</sup>                                       | <b>11,5%</b>   | 11,4%   |          |                                 |
| ROCE <sup>3</sup>                                      | <b>44,5%</b>   | 41,0%   |          |                                 |
| Personalbestand per 31.12.<br>(Anzahl Vollzeitstellen) | <b>5 686</b>   | 5 192   | 9,5%     |                                 |

### Sulzer Metco: Zweistellige Rentabilität

Der positive Trend hat sich für Sulzer Metco fortgesetzt. Mit einem Umsatz in Höhe von CHF 753,1 Mio. erreichte die Division ein hohes Wachstum von 16,9% (bereinigt<sup>1</sup> 15,1%). Diese gute Leistung führte zu einem Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 75,8 Mio., eine Steigerung von 41,9% gegenüber dem Vorjahreswert. Die Rendite des Betriebsvermögens (ROCE) betrug 17,1%. Mit einer Umsatzrendite (ROS) von 10,1% erreichte die Division eine zweistellige Rentabilitätsrate und ist dabei, ihre mittelfristigen Ziele zu erreichen. Alle Geschäftseinheiten von Sulzer Metco wuchsen im Lauf des Jahres beträchtlich aufgrund guter Voraussetzungen in den Märkten, insbesondere bei Luftfahrt, Energieerzeugung und anderen Industriesegumenten. Die asiatisch-pazifische Region verzeichnete ein bemerkenswertes Wachstum, gefolgt von Europa und Nordamerika. Es ist zu erwarten, dass die Märkte Energieerzeugung, Luftfahrt und die Automobilindustrie 2008 aktiv bleiben, die Wachstumsraten jedoch sinken werden. Die Rohmaterialpreise werden voraussichtlich volatil bleiben. Lean-Initiativen und Kapazitätserweiterungen sollen Sulzer Metco erlauben, die Marktnachfrage zu erfüllen. Das Betriebsergebnis wird 2008 voraussichtlich höher ausfallen.

### Sulzer Metco Kennzahlen

| in Mio. CHF  | 2007         | 2006  | $\Delta$ | $\Delta$ bereinigt <sup>1</sup> |
|--|--------------|-------|----------|---------------------------------|
| Bestellungseingang                                     | <b>762,8</b> | 658,7 | 15,8%    | 14,0%                           |
| Umsatz   | <b>753,1</b> | 644,1 | 16,9%    | 15,1%                           |
| EBIT   | <b>75,8</b>  | 53,4  | 41,9%    |                                 |
| ROS <sup>2</sup>                                       | <b>10,1%</b> | 8,3%  |          |                                 |
| ROCE <sup>3</sup>                                      | <b>17,1%</b> | 12,2% |          |                                 |
| Personalbestand per 31.12.<br>(Anzahl Vollzeitstellen) | <b>2 054</b> | 1 928 | 6,5%     |                                 |

<sup>1</sup> Bereinigt um Akquisitions-, Devestitions- sowie Währungseinflüsse

<sup>2</sup> EBIT/Umsatz

<sup>3</sup> EBIT/durchschnittliches Betriebsvermögen

## MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 28. Februar 2008

Seite 4 von 8 / Umsatz und Rentabilität 2007 auf Rekordhöhe

### Sulzer Chemtech: Profitables internes und externes Wachstum

Sulzer Chemtech konnte 2007 wiederum die Leistung steigern. Der Umsatz kletterte auf CHF 761,3 Mio., was einer Steigerung von 52,2% entspricht (bereinigt<sup>1</sup> 27,4%). Das Betriebsergebnis (EBIT) zeigte wiederum sehr hohes Wachstum von 77,8% auf CHF 116,3 Mio. Infolgedessen erreichte die Umsatzrendite einen neuen Rekordwert von 15,3%. Aufgrund der Akquisition der Unternehmen Mixpac, Werfo, Mold sowie des Knitmesh-Abscheidergeschäfts war die Kapitalrendite mit 25,1% niedriger als im Vorjahr, aber weiterhin auf einem Niveau, das hohen finanziellen Mehrwert schafft. Die Integration der akquirierten Unternehmen verlief planmässig. Die neu gegründete Geschäftseinheit Sulzer Mixpac Systems leistete einen substantiellen Beitrag zum Geschäftsgang 2007 der Division. Alle Märkte und Regionen hatten einen positiven Einfluss auf die hohe Rentabilität von Sulzer Chemtech. Die Division profitierte von vielen Grossprojekten, vor allem im Nahen Osten und in Asien. Der Ausblick auf das Jahr 2008 bleibt für alle Segmente und Regionen positiv. Angesichts der Nachfrage nach auf Öl basierenden Produkten werden die Investitionen der Kunden wohl hoch bleiben. Aufgrund der andauernden regen Marktaktivitäten und des hohen Auftragsbestands werden Umsatz und Betriebsergebnis 2008 voraussichtlich wieder wachsen.

### Sulzer Chemtech Kennzahlen

| in Mio. CHF  | 2007         | 2006  | Δ     | Δ bereinigt <sup>1</sup> |
|--|--------------|-------|-------|--------------------------|
| Bestellungseingang                                     | <b>890,8</b> | 602,1 | 47,9% | 26,7%                    |
| Umsatz   | <b>761,3</b> | 500,1 | 52,2% | 27,4%                    |
| EBIT   | <b>116,3</b> | 65,4  | 77,8% |                          |
| ROS <sup>2</sup>                                       | <b>15,3%</b> | 13,1% |       |                          |
| ROCE <sup>3</sup>                                      | <b>25,1%</b> | 39,8% |       |                          |
| Personalbestand per 31.12.<br>(Anzahl Vollzeitstellen) | <b>2 393</b> | 1 979 | 20,9% |                          |

### Sulzer Turbo Services: Bestellungseingang über CHF 300 Millionen

Sulzer Turbo Services profitierte von den guten wirtschaftlichen Bedingungen in allen Märkten und Regionen. Die Division erarbeitete einen Umsatz von CHF 279,0 Mio. (+15,1%, bereinigt<sup>1</sup> 15,5%). Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 30,1% auf CHF 25,1 Mio. verglichen mit CHF 19,3 Mio. im Vorjahr. Die Umsatzrendite (ROS) betrug 9,0%, die Rendite des Betriebsvermögens (ROCE) erreichte 14,5%. Das Unternehmen in Indonesien setzte die Trendwende fort und trug wesentlich zum Bestellschwung der Division bei. Die Schwäche des

<sup>1</sup> Bereinigt um Akquisitions-, Devestitions- sowie Währungseinflüsse

<sup>2</sup> EBIT/Umsatz

<sup>3</sup> EBIT/durchschnittliches Betriebsvermögen

## MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 28. Februar 2008

Seite 5 von 8 / Umsatz und Rentabilität 2007 auf Rekordhöhe

US-Dollars gegenüber dem Euro beeinträchtigte die Wettbewerbsfähigkeit der niederländischen Unternehmen. Die Investitionen der Division mit dem Ziel, Services für Komponenten und Rotoren von F-Technologie-Turbinen anbieten zu können, zeigten erste Erfolge. Das Vertriebsnetz wurde weltweit um vier neue Verkaufsbüros und in Kanada um einen neuen Servicestandort erweitert. Geografisch gesehen waren Nordamerika und der Nahe Osten besonders positiv, Lateinamerika zeigte zudem hohes Wachstumspotenzial. Die Marktsegmente und Regionen dürften für die Division günstig bleiben. Die grosse Nachfrage nach Serviceleistungen wird vermutlich anhalten, besonders in den Energieerzeugungs- sowie den Öl- und Gasmärkten, gefördert durch die weltweit vorherrschende hohe Energienachfrage. Die politischen Unsicherheiten im Nahen Osten sowie der schwache US-Dollar könnten das Divisionsergebnis beeinflussen. Das Betriebsergebnis (EBIT) der Division wird 2008 voraussichtlich steigen.

### Sulzer Turbo Services Kennzahlen

| in Mio. CHF  | 2007         | 2006  | Δ     | Δ bereinigt <sup>1</sup> |
|--|--------------|-------|-------|--------------------------|
| Bestellungseingang                                     | <b>313,2</b> | 252,4 | 24,1% | 24,4%                    |
| Umsatz   | <b>279,0</b> | 242,5 | 15,1% | 15,5%                    |
| EBIT   | <b>25,1</b>  | 19,3  | 30,1% |                          |
| ROS <sup>2</sup>                                       | <b>9,0%</b>  | 8,0%  |       |                          |
| ROCE <sup>3</sup>                                      | <b>14,5%</b> | 11,7% |       |                          |
| Personalbestand per 31.12.<br>(Anzahl Vollzeitstellen) | <b>1 179</b> | 1 012 | 16,5% |                          |

### Übrige

Sulzer Innotec war erfolgreich mit Auftragsforschung und technischen Dienstleistungen für die Sulzer-Divisionen und Drittkunden. Der Umsatz stieg auf CHF 25,9 Mio. (2006: CHF 22,5 Mio.). Bei den langfristigen Innovationsprojekten wurden entscheidende Erfolge erzielt; diese führten zu einer Pilotanlage für Pulververdüsung (Atomizer) für Sulzer Metco, einem System zur Herstellung von expandierbaren Polymeren für Sulzer Chemtech sowie einem neuartigen Verfahren zur Herstellung von dünnen Schichten. Sulzer Immobilien reduzierte weiterhin den Bestand an nichtbetriebsnotwendigen Immobilien und veräusserte Objekte für rund CHF 26 Mio. (2006: CHF 38 Mio.). Es wurde ein Betriebsergebnis von CHF 19 Mio. erzielt (2006: CHF 27 Mio.). Die Ausgaben des Corporate Center stiegen aufgrund von erhöhten Projektaktivitäten mit externer Unterstützung an. Insgesamt verbuchte Übrige einen Verlust von CHF 22,9 Mio. (2006: CHF -2,1 Mio.).

<sup>1</sup> Bereinigt um Akquisitions-, Devestitions- sowie Währungseinflüsse

<sup>2</sup> EBIT/Umsatz

<sup>3</sup> EBIT/durchschnittliches Betriebsvermögen

## **MEDIENMITTEILUNG**

Winterthur, 28. Februar 2008

Seite 6 von 8 / Umsatz und Rentabilität 2007 auf Rekordhöhe

### **Finanzergebnis und Steuern**

Das Finanzergebnis betrug 2007 CHF 14,1 Mio. (Vorjahr: CHF 12,5 Mio.). Das Nettozinseinkommen lag bei CHF –7,2 Mio. (Vorjahr: CHF 2,2 Mio.). Diese Reduktion ist hauptsächlich auf einen erhöhten Zinsaufwand zurückzuführen, der in Zusammenhang mit der Finanzierung des Aktienrückkaufprogramms steht. Der Finanzerfolg wurde durch den Verkauf von Burckhardt-Compression-Aktien positiv beeinflusst. Im Vorjahr enthielt der Finanzerfolg ebenfalls einmalige Kapitalgewinne. Die Belastung durch Steuern stieg auf CHF 120,2 Mio. (Vorjahr: CHF 83,5 Mio.). Dies ist hauptsächlich auf gestiegenen Gewinn vor Steuern zurückzuführen. Der Steuersatz stieg von 27,1% auf 29,5%.

### **Dividende**

In Anbetracht des verbesserten Ergebnisses beantragt der Verwaltungsrat an der Generalversammlung am 3. April 2008 eine Dividende von CHF 28,00 (Vorjahr: CHF 23,00). Falls diese genehmigt wird, erfolgt die Auszahlung am 8. April 2008 (ex Dividende).

### **Kapitalerhöhung und Aktiensplit**

Das am 31. Oktober 2006 angekündigte Aktienrückkaufprogramm im Wert von CHF 300 Mio. wurde im September 2007 abgeschlossen. Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionären anlässlich der Generalversammlung 2008 eine Reduktion des Aktienkapitals vor. Zudem wird der Generalversammlung vorgeschlagen, den Nominalwert der Aktie von je CHF 0.03 auf CHF 0.10 durch Konvertierung von freien Reserven zu erhöhen, um die Aktien anschliessend im Verhältnis 1:10 auf CHF 0.01 zu splitten. Hiermit wird Flexibilität für die Zukunft gewonnen und die Handelbarkeit der Sulzer-Aktie erleichtert.

### **Sulzer-Verwaltungsrat**

An der Generalversammlung 2008 wird sich Thor Håkstad, Vizepräsident, zur Wiederwahl stellen.

### **Ausblick für 2008**

Sulzer sieht weitere Möglichkeiten für Wachstum, sowohl organisch als auch durch Akquisitionen. Die Märkte Förderung, Transport und Verarbeitung von Öl und Gas werden genauso wie die Energie- und Luftfahrtsegmente voraussichtlich stark bleiben. Im Papier- und Zellstoffsegment sowie bei den allgemeinen Industriemärkten ist eine leichte Schwäche zu erwarten. Geografisch gesehen ist mit einem langsameren wirtschaftlichen Wachstum nur in den USA und in Europa zu rechnen, die anderen Regionen dürften weiterhin stark bleiben. Bis jetzt haben weder das verlangsamte Wachstum in den USA und in Europa noch die Finanzkrise den Investitionsgütersektor beeinträchtigt. Wir nehmen an, dass sich der Investitionszyklus 2008 fortsetzen wird. Es wird erwartet, dass Umsatz und Betriebsergebnis (EBIT) 2008 steigen.

## MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 28. Februar 2008

Seite 7 von 8 / Umsatz und Rentabilität 2007 auf Rekordhöhe

### Zusammenfassung der Kennzahlen

#### Bestellungseingang

| in Mio. CHF           | 2007           | 2006    | Δ     | Δ bereinigt <sup>1</sup> |
|-----------------------|----------------|---------|-------|--------------------------|
| <b>Divisionen</b>     | <b>4 043,7</b> | 3 265,8 | 23,8% | 19,3%                    |
| Sulzer Pumps          | <b>2 076,9</b> | 1 752,6 | 18,5% | 18,0%                    |
| Sulzer Metco          | <b>762,8</b>   | 658,7   | 15,8% | 14,0%                    |
| Sulzer Chemtech       | <b>890,8</b>   | 602,1   | 47,9% | 26,7%                    |
| Sulzer Turbo Services | <b>313,2</b>   | 252,4   | 24,1% | 24,4%                    |
| <b>Übrige</b>         | <b>10,3</b>    | 11,1    | –     | –                        |
| <b>Total</b>          | <b>4 054,0</b> | 3 276,9 | 23,7% | 19,2%                    |

#### Umsatz

| in Mio. CHF           | 2007           | 2006    | Δ     | Δ bereinigt <sup>1</sup> |
|-----------------------|----------------|---------|-------|--------------------------|
| <b>Divisionen</b>     | <b>3 527,2</b> | 2 792,1 | 26,3% | 21,0%                    |
| Sulzer Pumps          | <b>1 733,8</b> | 1 405,4 | 23,4% | 22,4%                    |
| Sulzer Metco          | <b>753,1</b>   | 644,1   | 16,9% | 15,1%                    |
| Sulzer Chemtech       | <b>761,3</b>   | 500,1   | 52,2% | 27,4%                    |
| Sulzer Turbo Services | <b>279,0</b>   | 242,5   | 15,1% | 15,5%                    |
| <b>Übrige</b>         | <b>9,8</b>     | 9,6     | –     | –                        |
| <b>Total</b>          | <b>3 537,0</b> | 2 801,7 | 26,2% | 20,9%                    |

#### Betriebsergebnis (EBIT)

| in Mio. CHF           | 2007         | 2006  | Δ     |
|-----------------------|--------------|-------|-------|
| <b>Divisionen</b>     | <b>416,4</b> | 297,7 | 39,9% |
| Sulzer Pumps          | <b>199,2</b> | 159,6 | 24,8% |
| Sulzer Metco          | <b>75,8</b>  | 53,4  | 41,9% |
| Sulzer Chemtech       | <b>116,3</b> | 65,4  | 77,8% |
| Sulzer Turbo Services | <b>25,1</b>  | 19,3  | 30,1% |
| <b>Übrige</b>         | <b>-22,9</b> | -2,1  | –     |
| <b>Total</b>          | <b>393,5</b> | 295,6 | 33,1% |

<sup>1</sup> Bereinigt um Akquisitions-, Devestitions- sowie Währungseinflüsse

## MEDIENMITTEILUNG

Winterthur, 28. Februar 2008

Seite 8 von 8 / Umsatz und Rentabilität 2007 auf Rekordhöhe

### Umsatz nach Regionen

| in Mio. CHF                           | 2007           | 2006           | Δ            |
|---------------------------------------|----------------|----------------|--------------|
| Europa                                | 1 345,0        | 943,0          | 42,6%        |
| Nordamerika                           | 967,9          | 821,5          | 17,8%        |
| Lateinamerika                         | 211,9          | 214,2          | -1,1%        |
| Asien, Australien (inkl. Naher Osten) | 862,2          | 692,5          | 24,5%        |
| Afrika                                | 150,0          | 130,5          | 14,9%        |
| <b>Total</b>                          | <b>3 537,0</b> | <b>2 801,7</b> | <b>26,2%</b> |

### Personalbestand (Vollzeitstellen) nach Regionen

| Per 31. Dezember                      | 2007          | 2006          |
|---------------------------------------|---------------|---------------|
| Europa                                | 5 547         | 5 192         |
| Nordamerika                           | 2 409         | 2 160         |
| Lateinamerika                         | 1 097         | 994           |
| Asien, Australien (inkl. Naher Osten) | 2 154         | 1 664         |
| Afrika                                | 392           | 383           |
| <b>Total</b>                          | <b>11 599</b> | <b>10 393</b> |

In unserer virtuellen Medienmappe zum Geschäftsbericht 2007 ([www.sulzer.com/AR07](http://www.sulzer.com/AR07)) finden Sie unsere Bilddatenbank sowie folgende pdf-Dateien:

- *Geschäftsbericht 2007 und Kurzfassung*
- *Medienmitteilung*
- *Unternehmensprofil*
- *Präsentation des Jahresergebnisses*

Sulzer wurde 1834 in Winterthur, Schweiz, gegründet und ist heute global an rund 120 Standorten im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Oberflächentechnik tätig. Die Divisionen nehmen weltweit eine Spitzenposition in ihren Kundensegmenten ein. Dazu gehören unter anderem die Branchen Öl und Gas, Kohlenwasserstoff verarbeitende Industrie, chemische Prozessindustrie, Energieerzeugung, Papier und Zellstoff sowie Luftfahrt und Automobil.

**Rückfragen Medien:** Verena Gölkel, Mediensprecherin  
Telefon +41 52 262 26 82, Fax +41 52 262 00 25, [news@sulzer.com](mailto:news@sulzer.com)

**Rückfragen Investor Relations:** Philippe Dewitz, Head of Investor Relations  
Telefon +41 52 262 20 22, Fax +41 52 262 00 25, [investor.relations@sulzer.com](mailto:investor.relations@sulzer.com)

Diese Medienmitteilung kann Aussagen enthalten, die zukunftsorientiert sind, wie zum Beispiel Projektionen von finanziellen Entwicklungen und in die Zukunft gerichtete Aussagen über die Entwicklung von Materialien und Produkten, wobei diese Aufzählung nicht abschliessend ist. Diese Aussagen sind nicht frei von Risiken und Unsicherheiten, und wir behalten uns deshalb vor, sie zu ändern, wenn bekannte oder unbekannte Risiken oder verschiedene andere Faktoren die Ergebnisse oder Leistungen, die hierin beschrieben sind, beeinflussen würden.